

§. V.

Von dem Gewässer.

Hier können wir uns auf vorhergehenden Vorbericht (§. 5.) beruffen, allwo wir schon umständlich von dem Gewässer geredet haben.

§. VI.

Von der Beschaffenheit des Landes.

Die österr. Niederlande liegen der Breite nach zwischen dem 51 : 53. Grade gegen dem Nordpol, und in Ansehung der Länge zwischen dem 25 : 28. Grade, folglich ist die Luft gemäsiget und das Erdreich ist fruchtbar, wie wir bey einer jeden Landschaft bemerken werden.

§. VII.

Von der Abtheilung.

Die Abtheilung ist nicht schwer. Es bestunden diese österr. Niederlande aus zehn Provinzen, welche sind: Die Graffschaft Artois, die Graffschaft Flandern, die Graffschaft Hennegau, die Graffschaft Namur, das Herzogthum Luxemburg, das Herzogthum Limburg, das Herzogthum Geldern, das Herzogthum Brabant, die Herrschaft Mecheln und die Herrschaft Antwerpen, folglich machen wir X. Abschnitte.

Der I. Abschnitt.

Von der Graffschaft Artois.

Die Graffschaft Artois, Lat. COMITATUS ARTE-SIAE, liegt ganz unten, und grenzet gegen Mittag an die Piccardie, gegen Morgen und Mitternacht an Flandern und gegen Abend wieder an die Piccardie. Sie ist 15. Meilen lang und 12. Meilen breit. Getrayd wächst im Ueberflusse. Seit 1659. gehört sie dem Könige in Frankreich. Die merkwürdigsten Dertter sind:

1. St. OMAR, Lat. Audomaropolis, eine vortrefliche Bestung am Flusse Aa. Die Jesuiten haben ein schönes Seminarium allhier, in welchem wider Engelland allerhand Böses ausgehecket worden ist.

2. TEROANE, Lat. Teruana Morinorum, ehemals eine wichtige Stadt und Bestung, jeho fast gar nichts.